

Einschulung an der neuen IGS Bad Salzdetfurth / Bürgermeister Erich Schaper:  
**„Sprechen Sie uns an, wir haben alles außer Geld“**



(Iv) Bad Salzdetfurth. Bürgermeister Erich Schaper bekam schon Applaus, bevor er auch nur ein Wort gesagt hatte. Für die Einschulung an der neuen Integrierten Gesamtschule (IGS) in Bad Salzdetfurth am Freitag hatte er extra seinen Urlaub unterbrochen. Auch wenn die Stadt nicht Schulträger ist - das ist der Landkreis Hildesheim - werde die Verwaltung die Schule unterstützen, wo es nur geht. „Sprechen Sie uns an, wir haben alles außer Geld“, sagte Schaper. Der Bürgermeister erinnerte an das politische Vorspiel im Kreistag und an die Abstimmung mit einer Stimme Mehrheit für die IGS. „Knapper geht's nicht.“ Der Tag der Einschulung in der voll besetzten Turnhalle bewiese aber, „dass es die richtige Entscheidung war“. Nachdem bereits der Leiter der IGS-Planungsgruppe, Leonhard Soppa, eine maßgebliche Person namentlich genannt hatte, schloss sich Schaper an: „Ohne Dr. Evers wären wir heute nicht hier!“ Der Bad Salzdetfurther Bernhard Evers hatte im Kreistag als einziger CDU-Politiker gegen seine Fraktion gestimmt und war damit das Zünglein an der Waage. Landrat Reiner Wegner betonte, dass Kinder „am besten gefördert werden können, wenn sie gemeinsam lernen“. An Eltern und Lehrer richtete er den Appell, die Jungen und Mädchen nicht zu überfordern. „Wir brauchen nicht nur Denker, Juristen und - Ärzte, sondern auch Handwerker, und Pfleger“, sagte der Jurist Wegner.